

Objekte / Dokumente

## Bursenreliquiar

RE.II.1



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Bursenreliquiar
<b>Alternativer Titel</b>	Anhängerreliquiar
<b>Datum</b>	8. Jh.
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Anhängerreliquiar (Typus Bursenreliquiar), ein sogenanntes „Enkolpion“ (griechisch kolpos, „Gewandbausch“, „das auf der Brust Getragene“). Der Holzkern ist mit vergoldetem Kupferblech überzogen, das Dach ist abgewalmt. Es ist mit einer Öse ausgestattet und kann somit umgehängt werden. Es stammt aus dem Sepulcrum des Hochaltars und datiert ins 8. Jahrhundert.
<b>Technik / Material</b>	Kupfer vergoldet, getrieben. Holzkern
<b>Material</b>	Kupfer, Gold (Metall), Holz
<b>Masse</b>	5,5 x 4,7 x 2,3 cm (Höhe x Breite x Tiefe)
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Behälter / Gefässe, Religiöse Objekte

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	RE.II.1
<b>Nachweis / Literatur</b>	Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. S. 165, Nr. 3).; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422),

## Weitere Informationen

Bern 1988, (S. 4).; Caminada Christian: Der Hochaltar der Kathedrale Chur  
(Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Band 7), Heft  
1/2, Basel 1945, S. Seite 23 - 38, ( Taf. 11, Abb. e).

---